

Problematische Fälle in der Lehrerinnen-Eltern-Interaktion

Beitrag von „CDL“ vom 16. Januar 2019 12:53

Danke für die Präzisierungen und schön, dass deine Professorin da nicht völlig festgefahren war in ihrem "Gender-Schuh", sondern offen für einen praxisnäheren Perspektivwechsel. Wobei die neue Formulierung nahezulegen scheint, dass speziell Elterngespräche von Lehrer**innen mit Eltern** besonders problematisch sind. Persönlich wäre es mir da immer wichtig vergleichend die Perspektive Lehrer-Eltern zu betrachten, um zumindest diese besondere Betrachtung von Frauen inhaltlich (und nicht nur durch den Bereich Genderlinguistik) zu rechtfertigen, rein wissenschaftlich würde ich annehmen, dass man diese isolierte Betrachtung fachlich rechtfertigen müsste.